

**BESCHLUSSVORLAGE DER TBS AÖR NR.: 061/2024**

Bezeichnung des Tagesordnungspunkts		
<b>a) Jahresabschluss 2023 der Technischen Betriebe Schwelm AöR (nur Verwaltungsrat) b) Ausübung des Weisungsrechtes gemäß § 8 Abs. 6 der TBS-Unternehmenssatzung (nur Hauptausschuss und Rat)</b>		
Datum <b>03.06.24</b>	Geschäftszeichen <b>JA 2023</b>	Beigef. Anlagen im Einzelnen (mit Seitenzahl) <b>Anlage 1 - Prüfungsbericht JAP 2023 (71 Seiten - nur digital)</b>
Federführende Abteilung: <b>TBS Vorstand</b>		Beteiligte städtische Fachbereiche:
Beratungsgremien	Beratungstermine	Zuständigkeit
Verwaltungsrat TBS	25.06.2024	Entscheidung zu a)
Hauptausschuss	12.09.2024	Vorberatung zu b)
Rat der Stadt Schwelm	26.09.2024	Entscheidung zu b)

**Beschlussvorschlag:**

- Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses  
Der Jahresabschluss 2023 der TBS AöR wird in der vorliegenden Fassung festgestellt. Der Jahresgewinn beläuft sich auf 1.360.772,84 Euro.
- Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung  
Ein Betrag in Höhe von 2.288.500 Euro wird an die Stadt Schwelm ausgeschüttet, wobei ein Betrag in Höhe von 927.727,16 Euro der Gewinnrücklage entnommen wird.
- Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes  
Dem Vorstand wird die Entlastung für das Wirtschaftsjahr 2023 erteilt.

Der Beschluss zu 2. steht unter dem Vorbehalt, dass der Rat keine anderslautende Weisung erteilt.

**Beschlussvorschlag für den Hauptausschuss (zu b):**

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Schwelm, von seinem Weisungsrecht gemäß § 8 Abs. 6 der TBS-Unternehmenssatzung keinen Gebrauch zu machen

**Beschlussvorschlag für den Rat (zu b):**

Der Rat der Stadt Schwelm macht von seinem Weisungsrecht gemäß § 8 Abs. 6 der TBS-Unternehmenssatzung keinen Gebrauch.

**Sachverhalt:**

Der Vorstand legt den als Anlage beigefügten Bericht über die Pflichtprüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes zum 31. Dezember 2023 der Technischen Betriebe der Stadt Schwelm AöR vor.

Ein Vertreter der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Heilmaier & Partner GmbH wird in der Sitzung die Inhalte und Ergebnisse der abgeschlossenen Prüfung darstellen. Der Wirtschaftsprüfer hat der TBS AöR für den Jahresabschluss und den Lagebericht den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes hat zu keinen Einwänden der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geführt.

Der Jahresüberschuss beträgt 1.360.772,84 Euro.

Gemäß § 10 KUV sollen „für die technische und wirtschaftliche Fortentwicklung des Kommunalunternehmens und, soweit die Abschreibungen nicht ausreichen, für Erneuerungen (...) aus dem Jahresgewinn Rücklagen gebildet werden. Bei umfangreichen Investitionen kann neben die Eigenfinanzierung die Finanzierung aus Krediten treten. Eigenkapital und Fremdkapital sollen in einem angemessenen Verhältnis zueinander stehen.“ Nach § 14 KUV soll „neben angemessenen Rücklagen nach § 10 mindestens eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals“ erfolgen.

Dieser rechtliche Hintergrund bedeutet die Thesaurierung eines nicht unerheblichen Anteils des Jahresüberschusses.

Ungeachtet dessen wurde in der Vergangenheit aufgrund der Haushaltslage regelmäßig das gesamte Jahresergebnis bzw. der überwiegende Teil an die Stadt Schwelm ausgeschüttet. Aufgrund der sehr guten Jahresergebnisse konnte in den Jahren 2016, 2017, 2019 und 2022 die Gewinnrücklage erhöht werden.

Der Haushaltsplan 2024 der Stadt Schwelm sieht eine Ausschüttung der TBS in Höhe von 2.288.500 Euro vor. Der Vorstand schlägt in Abstimmung mit der Kämmerin eine Ausschüttung in Höhe des Planansatzes vor. Der Differenzbetrag wird der Gewinnrücklage entnommen.

Nachfolgende Darstellung stellt die Ausschüttung im Vergleich zum Jahresergebnis seit AöR-Gründung dar.

Jahr	Jahresergebnis	Ausschüttung	Veränderung Rücklage	Bemerkung
2004	832.409,75 €	832.409,75 €	- €	
2005	890.272,80 €	770.000,00 €	120.272,80 €	
2006	1.016.234,20 €	1.016.234,20 €	- €	
2007	1.354.027,09 €	1.090.000,00 €	264.027,09 €	
2008	1.154.592,18 €	950.000,00 €	204.592,18 €	
2009	1.333.010,73 €	1.133.010,73 €	200.000,00 €	
2010	1.132.361,32 €	1.100.000,00 €	32.361,32 €	
2011	1.130.949,20 €	1.100.000,00 €	30.949,20 €	

2012	1.120.500,09 €	1.120.500,09 €	- €	
2013	1.169.941,28 €	1.169.941,28 €	- €	
2014	1.353.035,41 €	1.353.035,41 €	- €	
2015	1.368.933,87 €	1.407.100,00 €	-38.166,13 €	
2016	1.776.871,08 €	1.418.800,00 €	358.071,08 €	206.391 € Pflichtanteil
2017	1.795.094,83 €	1.486.250,00 €	558.844,83 €	Erhöhung Pflichtanteil um 83.466 €
2018	1.805.352,83 €	2.146.250,00 €	-340.897,17 €	- 73.176 € (Reduzierung) Pflichtanteil
2019	2.129.484,65 €	1.468.100,00 €	661.384,65 €	- 17.922 € (Reduzierung) Pflichtanteil
2020	2.151.224,85 €	2.357.950,00 €	-206.725,15 €	+ 13.136,00 € (Erhöhung) Pflichtanteil
2021	2.306.410,27 €	2.306.410,27 €	0,00 €	- 45.343,00 € (Reduzierung) Pflichtanteil
2022	3.035.114,37 €	1.746.650,00 €	1.288.464,37 €	- 55.839,00 € (Reduzierung) Pflichtanteil
2023	1.360.772,84 €	2.288.500,00 €	-927.727,16 €	- 96.202,00 € (Reduzierung) Pflichtanteil
<b>Summe</b>	<b>30.218.546,64 €</b>	<b>28.011.141,73 €</b>	<b>2.207.404,91 €</b>	<b>Pflichtanteil: 14.511,00 €</b>

Der Prüfbericht ist dieser Sitzungsvorlage in elektronischer Fassung beigelegt. Im Bedarfsfall kann der Bericht auch in Papierform zur Verfügung gestellt werden.

### Auswirkungen auf das Klima:

- neutrale Auswirkungen  
 positive Auswirkungen  
 negative Auswirkungen  
 (Bitte Zutreffendes ankreuzen!)

### **Begründung:**

(Bitte eine Begründung einfügen!)

Die Jahresabschluss und Ergebnisverwendung haben keine Relevanz für das Klima.

Der Vorstand  
gezeichnet  
Ute Bolte